Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Der Frühlingsgarten.

1. Juni 1872.

Du mußt dein Herz zum Frühlingsgarten weihn!
Pflanz' liebe Blumen edler Art hinein:
Geduld und Hoffnung, Lieb' und Heiterkeit,
Und auch das Blümelein Zufriedenheit.

Dann magst du deinen Garten Gott vertraun,
Auf seine Lieb' und seine Güte baun;
Doch mußt du auch das Deine freudig tun:
Gott gab das Leben nicht um auszuruhn.

Und wenn dir dann die Blumen lieblich blühn,
Wirst du vergessen alle Sorg' und Mühn,
Und wie sie lächeln dir, so lächelst du
Der ganzen Gotteswelt auch freundlich zu.

O pfleg' den Garten! Halt ihn immer rein!
Laß nie des Unmuts Unkraut drin gedeihn!
Dann wird, wenn sich auch stellt der Winter ein,
Dein Herz auch noch ein Frühlingsgarten sein.
(116 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/fallersl/ausggedi/chap040.html

classtests.com